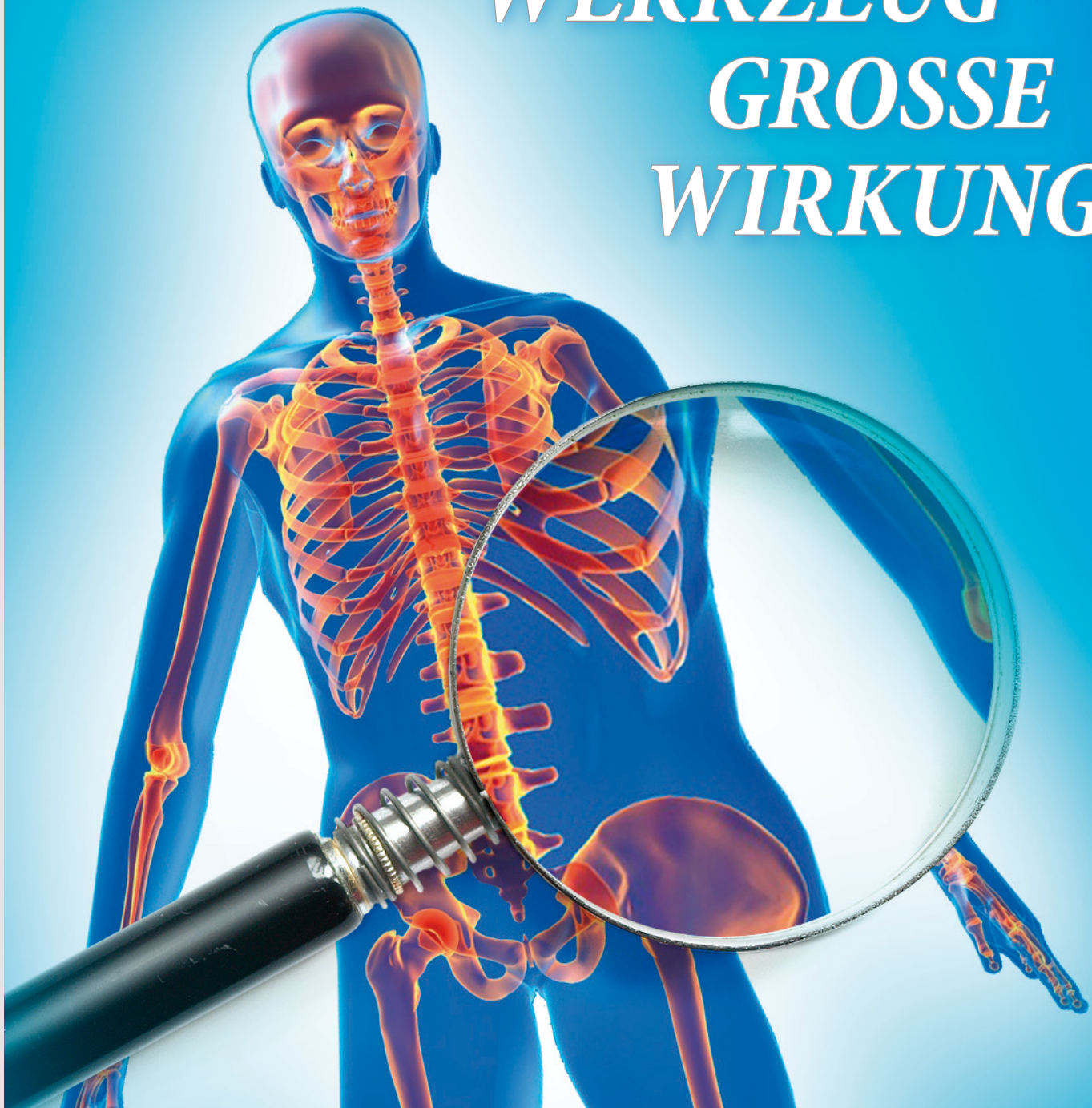




# GDT2WORKLIST

AUTOMATISIERTER ARBEITSFLUSS  
DURCH DICOM-ARBEITSLISTEN

## *KLEINES WERKZEUG - GROSSE WIRKUNG*





## ***EINE SINNVOLLE ERGÄNZUNG, DIE ZEIT UND ARBEIT SPART***

---

Durch iQ-GDT2WORKLIST wird jedes beliebige Praxisverwaltungssystem mit den Funktionen eines Radiologieinformationssystems ergänzt.

---

Die Softwareanwendung liest automatisch über individuell konfigurierbare BDT/GDT-Dateien die Patientendaten aus Praxisverwaltungssystemen ein und fragt den Anwender nach den Untersuchungsdaten. Durch die individuelle Auswahl von Modalität, Gerät und Körperteil können RIS-Codes beliebiger Hersteller zu einer DICOM-Arbeitsliste (DICOM WORKLIST) hinzugefügt werden, um am Speicher-

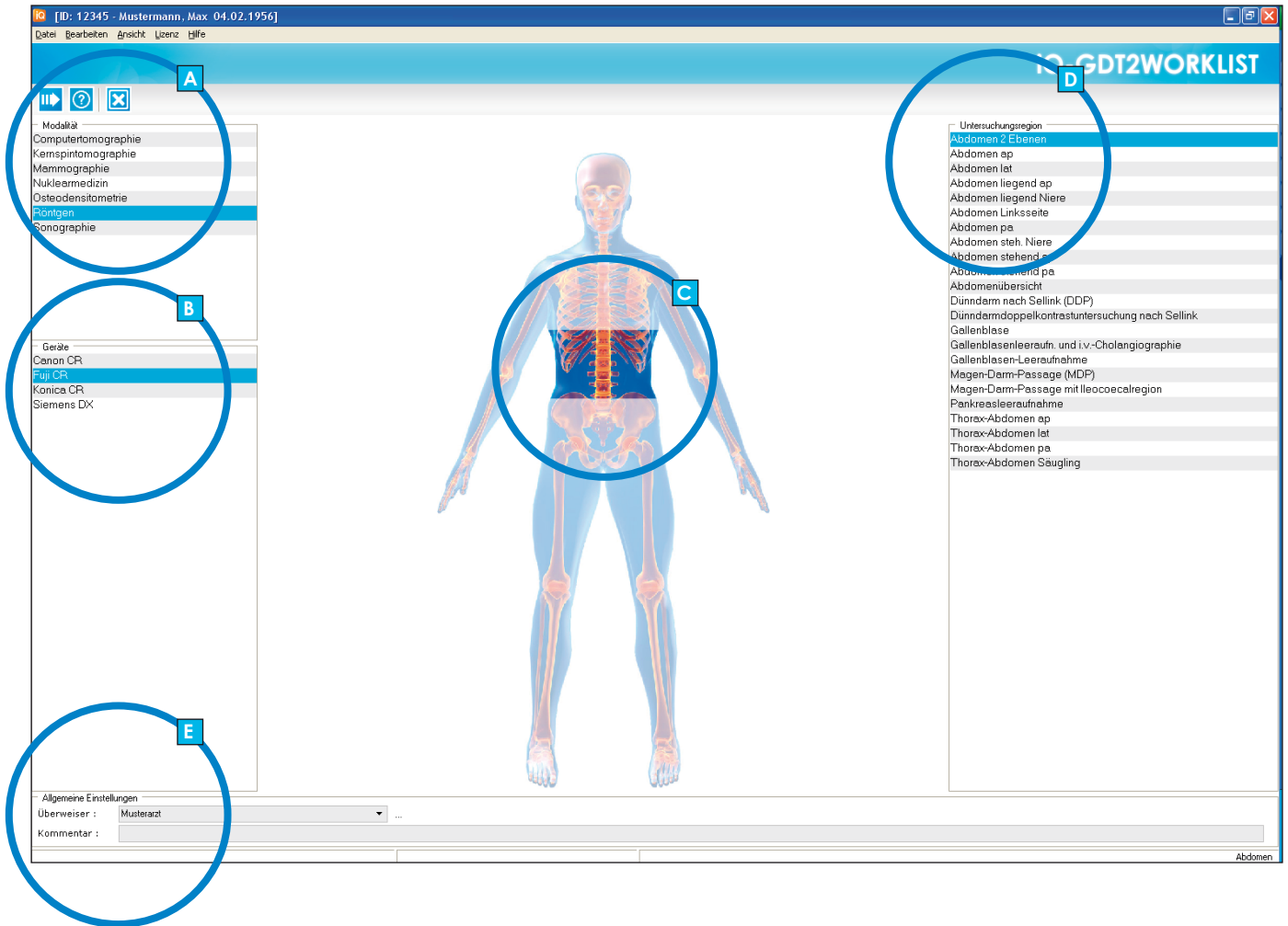
erfoliengerät automatisch mit den korrekten Patientendaten zu arbeiten.

Die meisten am Markt üblichen Speicherfoliengeräte können solche RIS-Codes verarbeiten und ermöglichen so eine automatisierte Profilauswahl und dadurch einen beschleunigten Arbeitsfluss sowie eine Verminderung von Fehlbelichtungen bzw. Fehleinlesungen.

Zusätzlich werden die Patientendaten in Form einer GDT-Exportdatei generiert, die in das Praxisverwaltungssystem eingepflegt werden können.

iQ-GDT2WORKLIST ist ein wichtiges Werkzeug, um den täglichen radiologischen Arbeitsbetrieb zu vereinfachen und zu automatisieren.

# iQ-GDT2WORKLIST SCREENSHOTS



**A** iQ-GDT2WORKLIST liest die Patientendaten automatisch aus der exportierten GDT-Datei des Praxisverwaltungsystems ein.

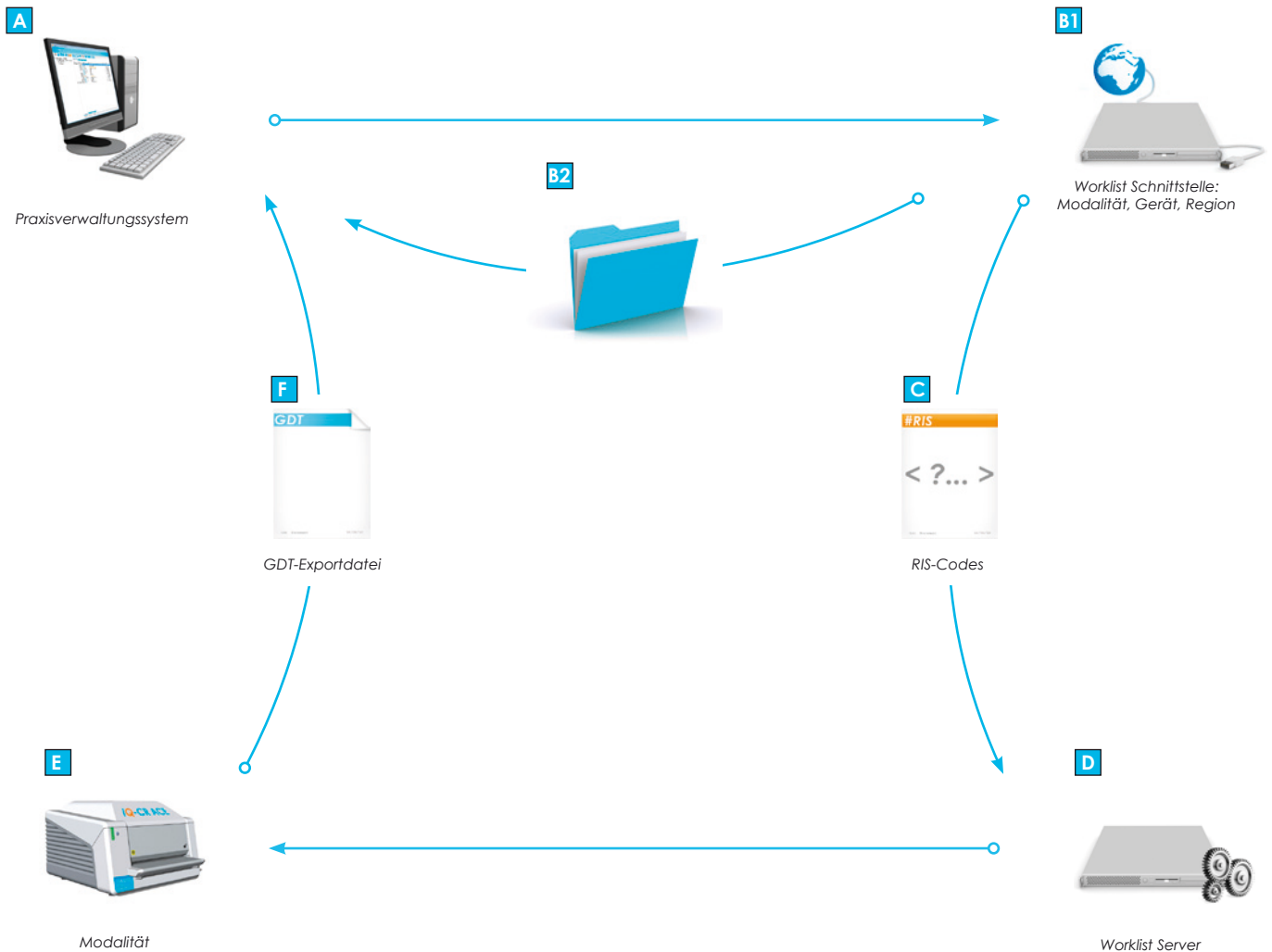
**B** Auswahl der Modalität und des Gerätes.

**C** Intuitive Auswahl des zu untersuchenden Körperteils mit Hilfe des Phantoms.

**D** Auswahl der Prozedur.

**E** Auswahl des überweisenden Arztes sowie optionale Eingabe eines Kommentars. Die Daten werden unverzüglich zur DICOM-WORKLIST hinzugefügt.

# iQ-GDT2WORKLIST WORKFLOW



- A** Das Praxisverwaltungssystem übergibt die Patientendaten.
- B1** iQ-GDT2WORKLIST liest diese ein. Der Arzt plant Untersuchungen mit iQ-GDT2WORKLIST.
- B2** Gleichzeitig erstellt iQ-GDT2WORKLIST einen Karteikarteneintrag, um die veranschlagte Untersuchung im Praxisverwaltungssystem anzuzeigen (optional).
- C** Die Anwendung ergänzt geplante Untersuchungen automatisch um sogenannte RIS-Codes.
- D** Der iQ-GDT2WORKLIST Server stellt die Untersuchungsdaten für die Bildgeber bereit.
- E** Am Bildgeber kann durch die Verarbeitung der RIS-Codes die Dosis-Profilauswahl automatisch erfolgen.
- F** Durch die Exportdatei wird ein Karteikarteneintrag an das Praxisverwaltungssystem mit den Daten der durchgeführten Untersuchung(en) zurückgesandt.

# *iQ-GDT2WORKLIST BASIC FEATURES*

## ALLGEMEINES

- Läuft auf Windows-PCs mit niedrigen Systemvoraussetzungen
- Hinzufügen von Modalität, Gerät, Untersuchungsregion, des Überweisers sowie eines individuellen Kommentars
- Vorauswahl der Körperregion mittels Körpermodell
- Individuelle Anpassungsmöglichkeiten der Oberfläche durch den Nutzer
- WADO Link

## INPUT

- Einlesen von BDT/GDT-Daten beliebiger Praxisinformationssysteme

## OUTPUT

- Neue BDT-Aufnahmenummern können als laufende Nummern (Accession Numbers) generiert oder ggf. aus der GDT-Datei übernommen werden

## WORKLIST SERVER

- Unterstützung von maximal 2 DICOM-Bildgebern
- Kompatibel mit allen üblichen DICOM-Worklist Clients

## LIZENZ

- Einzelplatzlizenz, Concurrent-Lizenz

## VORKONFIGURIERTE

### RIS-CODES

### FÜR SPEICHERFOLIENGERÄTE

### FOLGENDER HERSTELLER

- Canon
- Fuji
- Philips
- Konica

# *iQ-GDT2WORKLIST PRO FEATURES*

*ZUSÄTZLICH ZU DEN iQ-GDT2WORKLIST BASIC FEATURES*

## WORKLIST SERVER

- Unterstützung unbegrenzter Anzahl von DICOM-Knoten



## HARD- UND SOFTWAREVORAUSSETZUNGEN\*

	MINIMUM	EMPFOHLEN
<b>OS:</b>	Windows XP, Windows Vista	Windows 7 Professional 32 bit
<b>CPU:</b>	Pentium 4, 1 GHz	Pentium 4, 2 GHz
<b>RAM:</b>	512 MB RAM	1 GB RAM
<b>HDD:</b>	20 GB freier Festplattenspeicher	60 GB freier Festplattenspeicher
<b>LAN:</b>	10 Mbit/s Netzwerkadapter	100 Mbit/s Netzwerkadapter
<b>Grafik:</b>	16 bit High Color Jede NVIDIA, ATI or Matrox Grafikkarte	24 bit True Color Jede NVIDIA, ATI or Matrox Grafikkarte
<b>Display:</b>	1024 x 768 Pixel	1280 x 1024 Pixel oder mehr, IMAGE DISPLAYS
<b>Peripherie:</b>	Maus, Tastatur, CD-ROM Laufwerk zur Installation des Programms	Maus mit Scrollrad, Tastatur, CD-ROM Laufwerk zur Installation des Programms
<b>Hardware:</b>		Dell Hardware

\* Gilt sowohl für iQ-GDT2WORKLIST als auch für den Worklist Server.

## UNSERE PRODUKTE AUS EINER HAND



**iQ-SYSTEM PACS**  
**iQ-NUC**  
**iQ-RIS**  
**IMAGE DISPLAYS**  
**iQ-CR ACE**

Das komplette, zuverlässige und erschwingliche PACS  
Vollendete Verarbeitung nuklearmedizinischer Bilddaten  
Das clevere radiologische Informationssystem  
Leistungsstarke Displays für die medizinische Bilddiagnostik  
Die praktische und kompakte CR-Komplettlösung